

Fahrt nach Andalusien im September 2013 geplant.

Wer hat Interesse für eine Woche dabei zu sein ?

Geplant sind Besuche der vier Partnergemeinden, Vélez Rubio, Vélez Blanco, Chirivel und María.

Dazu Wanderungen im Partner-Naturpark mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und eventuell auch ein Ausflug zum Naturpark Cabo de Gata. Natürlich sollen auch die Kultur, das Kulinarische und die Begegnungen mit den Menschen nicht zu kurz kommen.

Bitte lassen Sie uns bis 17. Februar 2013 wissen, falls Sie daran Interesse haben.

Diese Meldungen sind für Sie unverbindlich, Sie werden dann über alles weitere informiert.

Kontakt: Eva Brandt. Tel 08463/603707 (vormittags) Mail: maxevareisen@greding.de

Ruth Wallmann. Tel. 08421/80680 Mail: ruthwallmann@gmx.de

Informationszentrum Naturpark Altmühltal. Tel. 08421/98760

Mail: info@naturpark-almuehltal.de



Die nächste Versammlung ist für den 19. 4. 2013 geplant.



Nachdem die letzten Treffen in Eichstätt und Pfünz – im westlichen Teil des Naturparks – stattfanden, wollen wir uns mal wieder in Altmannstein treffen. Begleitet werden soll die Versammlung von einem kleinen Kulturprogramm.

Vielleicht kann eine Führung am Kult-Ur-Hang stattfinden.



Bitte den Termin vormerken. **Sie sind herzlich eingeladen!**

Impressum. Herausgeber :Verein „Freunde der Partnerschaft der Naturparke Sierra de María und Altmühltal „ e.V. Vorsitzender: Dr. Konrad Tyrakowski, Westenstraße 115, 85072 Eichstätt, Redaktion: Reinhard Baumann, Am Steinertal 13, 93336 Altmannstein; emails an reinhard-baumann@gmx.de

Für Beiträge in zukünftigen Ausgaben sind wir dankbar.

Die „Freunde“ sind auch auf facebook zu finden:

„Freunde der Naturparkpartnerschaft Altmühltal und Sierra de Maria“

Freunde der Partnerschaft



der Naturparke „Sierra de María und Altmühltal“ e.V.



Neuigkeiten aus dem Verein, der Partnerschaft und den Naturparken „Sierra de María “ und „Altmühltal“

Ausgabe 01/2012

Hauptversammlung: Neue Vorstandschaft gewählt.

Partnerschaftstreffen in der Sierra de María

Herbstversammlung 2012: Reise nach Andalusien geplant

Liebe Freunde der Partnerschaft der Naturparke Sierra de María und Altmühltal!

Seit Anfang Mai dieses Jahres gibt es eine neue Vorstandschaft, die sich bemüht, einige Ideen für das Vereinsleben neu zu beleben oder neu zu entwickeln. So hatte mein Mitvorstand, Herr Reinhard Baumann, die Idee, ein kurzes Informationsblatt zu gestalten, wenn es Interessantes und Wissenswertes aus dem Partnerschaft- und Vereinsleben geben sollte.

Der erste Versuch wird hiermit vorgelegt, zumal wichtige Entwicklungen sich in Spanien, in Andalusien und damit auch in unseren Partnerschaftsgemeinden abspielen, an denen auch unser Verein nicht teilnahmslos vorbeigehen kann. Bitte bedenken Sie, dass diese peripher der Küste lebende Gebirgsbevölkerung, insbesondere die Jugend, an der schwierigen Lage Spaniens besonders leidet, da Alter-

nativen wie Industrie oder Tourismus in diesem andalusischen Hinterland kaum gegeben sind. Vergessen Sie nicht, dass es uns in Deutschland noch einigermaßen gut geht und dass unsere Partnerschaft vom Mitfühlen, Miterleben und Mithandeln auch in kleinen Dingen getragen wird.

In diesem Mitteilungsblatt erfahren Sie somit wichtige Vorgänge wie von dem Wandel der Vereinsleitung, von der kollegialen, aber auch notwendigen Zusammenarbeit der deutschen wie spanischen Partnergemeinden, von geplanten Entwicklungen im Vereinsleben im neuen Jahr.

Mit der Bitte um Ihre Zustimmung und Mitarbeit
Mit freundlichem Gruß
Dr. Konrad Tyrakowski



Liebe Leser,
Dies ist die erste Ausgabe von „novedades“, Neuigkeiten aus dem Verein, der Partnerschaft und den Naturparken. Ziel dieser Broschüre ist es, die Mitglieder, die ja weit verstreut wohnen und nicht immer zu den Versammlungen kommen können, über Neuigkeiten und Ereignisse zu informieren.



Diese Broschüre soll in Zukunft unregelmäßig erscheinen, immer dann wenn es etwas Neues, Interessantes zu berichten gibt. Wir hoffen, dass Ihnen „novedades“ gefällt und freuen uns auf Anregungen und Kritik von Ihnen.

Reinhard Baumann, 2.Vorsitzender

Das Highlight im Oktober 2010: 20 Jahre Partnerschaft

Der Geburtstag der Partnerschaft wurde im Naturpark Sierra de María gefeiert. Dazu war eine umfangreiche Delegation aus dem Landkreis Eichstätt nach Spanien gereist. Die Bürgermeister und Gemeinderäte der Partnergemeinden, zwei stv. Landrätinnen, Kreisräte, der Bezirkstagsabgeordnete und viele andere Kommunalpolitiker waren dabei.



Der Bezirkstagsabgeordnete Reinhard Eichner und der ehem. Altmannsteiner Bürgermeister Adam Dierl nach einem anstrengendem Abend mit einem „Absacker“.

Auch eine bayerische Blaskapelle und Trachtentanzgruppe aus Wellheim durfte nicht fehlen. Aber nicht nur Politiker und Offizielle, sondern auch Privatpersonen, vor allem Vereinsmitglieder, waren dabei. Viele von ihnen winkten den Offiziellen zum Abschied, als diese am Sonntag wieder zurück reisten. Sie verlängerten die Zeit in Spanien um im Naturpark zu wandern.



Empfang im Rathaus von Vélez-Rubio



Spanische und bayerische Musikanten vor dem Museo Comarcal Miguel Guirao in Vélez-Rubio



Eva Brandt und Ruth Wallmann machen Pläne für eine Wanderung

Spanische Spezialitäten gab es bei einem gemeinsamen Mittagessen



Mit Jeeps ging es in einem Konvoi hinauf in die Berge, um einen Baum zum 20. Geburtstag der Partnerschaft zu pflanzen.



Vereinsversammlung am 26.10.2012

in Pfünz / Landershofen.

Die diesjährige Herbstversammlung startete um 17.30 Uhr am Römerkastell in Pfünz.

Unsere 3. Vorsitzende Ruth Wallmann gab den erschienen Mitgliedern eine interessante Führung über die Umstände, in denen dieses Römerkastell entstanden ist, und das Leben im Naturpark in dieser Zeit.



Bei einem Rundgang an den ehemaligen Außenmauern war gut zu erkennen, wie gut positioniert das Kastell auf einer Anhöhe gelegen war.

Die Versammlung wurde dann im Gasthof Pröll in Landershofen fortgesetzt.

Es wurde auch über das neue Logo diskutiert. Herr Dr. Tyrakowski schlug vor, das neue Logo (das auch auf der Titelseite dieser Broschüre verwendet wird) bis auf weiteres zu verwenden.

Dr. Tyrakowski hatte die Partnerschaftskommission zur Sitzung in den Naturpark Sierra de Maria begleitet und berichtete den Vereinsmitgliedern über den Verlauf. Neue Werbemittel für Einsatz bei Veranstaltungen sollen geprüft werden, um die Naturparkpartnerschaft populärer zu machen. Vorgeschlagen wurde, zu prüfen ob es die Möglichkeit gibt, Naturparkprodukte in einem „Naturparkstand in Supermärkten anzubieten? Gibt es praktikable Vorschläge dazu?

Auch wurde angeregt, in Eichstätt am Altstadtfest und beim Kirchweihmarkt mit einem Schmankerl- und Infostand sowohl für die Naturparkpartnerschaft als auch für unseren Verein zu werben.



Garten zum 20. Geburtstag der Partnerschaft in Vélez-Rubio eröffnet.

Bei der 20-Jahr Feier der Partnerschaft durfte die stv. Landrätin Rita Böhm den Garten eröffnen.



Am 4.5.2012 fand in Eichstätt die Hauptversammlung statt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl einer neuen Vorstandschaft, nachdem Frau Eva Brandt aus persönlichen Gründen vom Vorsitz zurücktreten wollte.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vors.: Dr. Konrad Tyrakowski
 2. Vors.: Reinhard Baumann
 3. Vors.: Ruth Wallmann
- Schriftführer: Johann Bauch
Kassier: Herbert Niefnecker

Zu Beginn der Versammlung berichteten Eichstätter Willibald Gymnasiasten begeistert von ihrem Besuch in der Sierra María. Diese Reise hatte der Verein wie bereits andere ähnliche Fahrten mit einem Zuschuss unterstützt.



Der neue Vorsitzende Dr. Tyrakowski bedankt sich bei der bisherigen Vorsitzenden, Eva Brandt für die geleistete Arbeit für den Verein! Ihr gegenüber Ruth Wallmann.

Unten: Präsentation der Gymnasiasten von Ihrer Reise in den Naturpark Sierra de María



Oben: Auch kulinarische Spezialitäten aus spanischen Naturparks wurden angeboten.



„Pressebericht über die Sitzung der Partnerschaftskommission“
erschienen am Freitag, 05. Oktober 2012 in der spanischen Tageszeitung
„Diario de Almeria, Seite 18“ Übersetzung K.T.

Die Partnerschaft von Los Vélez mit Deutschland wird es ermöglichen, Beschäftigung zu schaffen.



Ein Moment von der Sitzung der Gemischten Kommission der Partnerschaft, gestern in Vélez-Blanco.

Die gemischte Kommission der Naturparke Sierra de María und Altmühltal besprach gestern die Möglichkeit, dass junge Leute mit Deutschkenntnissen im deutschen Landkreis beim Bau und im Hotelwesen arbeiten können.

Fast als ob es nicht anders sein könnte, in diesen Momenten wird die Partnerschaft zwischen den Naturparken Sierra María – Los Vélez und Altmühltal (in Bayern, Deutschland) nicht nur an den in den letzten Jahren angeregten Projekten bei Umweltschutz und Kultur weiterarbeiten, wenn man nicht in diesem Jahr auf eines der Themen setzen will, das den Vélez-

Bürgermeistern am meisten Sorgen macht: die Beschäftigungssituation.

Dies ist bei der Sitzung der Gemischten Kommission offen zu Tage getreten, an der beide Delegationen, die spanische und deutsche, teilnahmen, zusammengesetzt aus den Bürgermeistern der Partnergemeinden und dem Provinzdelegierten für Landwirtschaft, Fischerei und Umwelt, Herrn José Manuel Ortiz.

Einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte (allgemein als der Wichtigste angesehen) war zu analysieren, welche Möglichkeiten bestehen, die Partnerschaft als Werkzeug zu benutzen, um insbesondere in Los Vélez die Beschäftigung zu erhöhen. Die Daten sprechen für sich selber: In der deutschen Partnerschaftsregion (Anm.: Landkreis Eichstätt) bewegt sich die Arbeitslosigkeit um 1 %, außerdem besteht eine große Nachfrage, wenn Arbeitsplätze wie z.B. im Ingenieurwesen, beim Bau und im Hotelgewerbe zu besetzen sind. Der Landrat wie auch die deutschen Bürgermeister waren einhellig der Meinung, dass in ihren Orten die notwendige Nach-

1 % Arbeitslose

Das ist die Zahl der Bewohner der Partnerschaftszone in Deutschland die gegenwärtig keine Arbeit haben.

frage nach jungen Leuten mit gewissen Qualifikationen besteht, besonders nach einfachen und mittleren Deutschkenntnissen.

Das war das Motiv, warum man bei der Sitzung übereinkam, dass die betroffenen Rathäuser in dieser Partnerschaft das Angebot an Beschäftigung und die bestehenden Berufserfahrungen sammeln, damit die Jugendlichen der Los-Vélez Region in Deutschland eine berufliche Perspektive finden.

Von Seiten der spanischen Delegation bewerteten sowohl die Bürgermeister als auch der Delegierte der andalusischen Rats das Abkommen wegen der gegenwärtigen Wirtschaftslage in Spanien sehr positiv. In dieser Form verwandelt sich die Partnerschaft einmal mehr in einen Einsatz für die Zukunft.

In der gleichen Linie wurde ein anderer der Tagesordnungspunkte in der Zusammenkunft debattiert, nämlich die Möglichkeit Grundlagen für eine Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten in Deutschland zu schaffen wie etwa Olivenöl, Schinken und Getreide. In diesem Sinn informierte Herr Ortiz die deutsche Delegation von der Möglichkeit, diese Vermarktung über HORTYFRUTA laufen zu lassen, die in den letzten Jahren die Palette an marktfähigen Produkten erweitert hat. Der Regierungsdelegierte versprach, eine Versammlung mit Vertretern des Unternehmens und Repräsentanten der Betriebe von Los-Vélez einzuberufen, um diese Abmachung konkreter werden zu lassen.

Hinsichtlich anderer in der Sitzung behandelter Punkte wurde das seit Jahren beabsichtigte Projekt besprochen, das den Austausch von jungen Leuten aus den Gymnasien der Partnerschaft betrifft.

Ein Vorhaben ist schon für die nächsten Jahre fest vereinbart dank der Arbeit der Lehrer und der Direktoren des Gymnasiums „José Marín“ in Vélez Rubio und des Willibald Gymnasium in Eichstätt.

Informationen und Grüße von Dietmar Roth via facebook 24. Oktober 2012

„Als Vorsitzender des Verwaltungsrates des Naturparks Sierra María-Los Vélez möchte ich gern einen herzlichen Gruß anlässlich der Mitgliederversammlung am 26. Oktober senden und ebenso einen herzlichen Dank für die engagierte und langjährige Arbeit der Freunde der Naturparkpartnerschaft. Nochmals Anerkennung und Dank an Eva Brandt für ihre Arbeit als ehemalige Vorsitzende, für das Engagement des neuen Vorsitzenden Prof. Dr. Konrad Tyrawowski während der letzten Reise der bayer. NPP-Kommission Anfang diesen Monats und für die Treue und Freundschaft aller Mitglieder der Freunde der Naturparkpartnerschaft über all diese langen Jahre. Es ist eine Ehre und eine Freude solche Freunde zu haben, besonders in den jetzt schwierigen Zeiten für Spanien.“

Herzliche Grüße aus dem regnerischen Andalusien.“

